

# Wenn der Nikolaus in die Scheune kommt

**Pesch (as).** Wenn am zweiten Sonntag im Advent der Nikolaus mit einem Sack voller Süßigkeiten die Scheune der Familie Bollig ansteuert, dann wissen alle jungen und alten Pescher: es ist wieder Christkindmarkt. Zum 31. Mal hatte der Bürgerverein Pesch mit seinem Vorsitzenden Manfred König eingeladen. In der vom Glanz unzähliger Lichterketten erhellten Scheune hatten die Besucher reichlich Aus-

wahl an handgearbeiteten Taschen, Mützen, Schals und Handschuhen, golden glänzendem Christbaumschmuck, farbenfrohen Aquarellbildern, handgefertigten Servietten oder Frühstücksbrettchen mit Namen. Für den eher kulinarisch orientierten Marktbesucher rundeten selbstgebackene Plätzchen, Marmeladen aus Großmutter's Küche und Liköre in dekorativen Glasflaschen das Sortiment ab. „Ursprüng-

lich waren es die Pescher Geschäftsleute, die ihre Waren anboten. Heute sind die Aussteller ausschließlich Hobbykünstler und Privatleute“, erzählt Manfred König. „Letztes Jahr hatten wir 14 Standanmeldungen, in diesem Jahr sind es 20. Nach Auskunft von Ulrich Hinz, dem Geschäftsführer des Bürgervereins, soll der Erlös des Marktes wieder einem sozialen Zweck zugute kommen.“

■ Keine Angst vor dem „Heiligen Mann“ hatte diese Kinder auf dem Christkindmarkt in Pesch. Foto: Stahl

